

# Begeisterndes Konzerterlebnis

Chor führt Haydns „Schöpfung“ auf und erhält dafür „standing ovations“

**Bad Birnbach.** Seit Monaten probte der große Konzertchor der Sing- und Musikschule. Jetzt war es so weit: Haydns „Schöpfung“ wurde in der gut besuchten Pfarrkirche aufgeführt.

Nach mehr als zwei Stunden hielt es niemanden der rund 240 Besucher mehr auf den Sitzplätzen. Es gab „standing ovations“ für alle Akteure. Neben dem großen Konzertchor waren dies rund 35 Musiker der Niederbayerischen Kammerphilharmonie Bad Birnbach, die Solisten Ingrid Fraunholz (Sopran), Bernhard Hirtreiter (Tenor), Michael Wagner (Bass) und Uschi Schwarzmann (Alt) und natürlich Musikdirektor Bernhard Löffler, der einmal mehr die Gesamtleitung inne hatte. Der Dirigent war schon nach wenigen Minuten in Schweiß gebadet. Ihm machte eine hartnäckige Grippeerkrankung schwer zu schaffen. Er stand durch und wurde mit viel Beifall belohnt.



**Der große Konzertchor** der Sing- und Musikschule meisterte einen weiteren Meilenstein mit der Aufführung von Haydns „Schöpfung“.

– Fotos: Gröll

## Meilenstein für die Sing- und Musikschule

Die Schöpfung ist ein weiterer Meilenstein für den Konzertchor der Sing- und Musikschule. Schon zu Haydns Lebzeiten erfreute sich das Werk größter Beliebtheit, seither genießt es ungebrochen eine große Aufführungstradition.

Die Schöpfung besteht aus drei Teilen. Zuerst beschreibt der Komponist die ersten vier Tage der Schöpfungsgeschichte. Berühmtheit erlangte dabei die symphonische Schilderung des Chaos. Teil zwei beschäftigt sich zunächst mit der Erschaffung der Tiere am fünften Tag und beendet den eigentlichen Schöpfungsbericht. Zuletzt treten Adam und Eva hervor. Die Lobpreisungen erreichen mit dem gewaltigen Schlusschor ihren Höhepunkt. „Singt dem Herren alle



**Musikdirektor** Bernhard Löffler führte Chor, Orchester und Solisten zu einem großen Erfolg.

Stimmen! Lasst zu Ehren seines Namens Lob im Wettgesang erschallen! Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit! Amen!“, heißt es darin.

Die Solisten schlüpften in der



**Sie schlüpften in verschiedene Rollen:** Die Solisten (von links) Ingrid Fraunholz, Uschi Schwarzmann, Michael Wagner und Bernhard Hirtreiter.

Schöpfungsgeschichte in unterschiedliche Rollen. Michael Wagner (Bass) verlieh dem Erzengel Raphael seine Stimme, Ingrid Fraunholz (Sopran) tat dies für den Erzengel Gabriel und Bernhard Hirtreiter für den Erzengel Uriel.

Die Rollen von Adam und Eva wurden von Michael Wagner und Ingrid Fraunholz übernommen. Im Finale wurden die drei bisher in Erscheinung getretenen Solisten um Uschi Schwarzmann (Alt) ergänzt.

– vg